

Blick auf Die deutsch-französische Partnerschaft

2. Eine Französin berichtet

p. 112

MP3 élève piste **29**

Marion, warum hast du dich bei ProTandem beworben?

Ich wollte die deutsch-französische Zusammenarbeit und die Arbeitswelt in Deutschland näher kennenlernen. Außerdem fand ich es interessant, einen Einblick in die verschiedenen Berufe bei ProTandem zu bekommen. Ich möchte ja später einmal im deutsch-französischen Bereich arbeiten. Und ich wollte meine Deutschkenntnisse verbessern.

Woher kommt dein Interesse für deutsch-französische Themen und was studierst du?

Ich komme aus dem Departement Drôme, südöstlich von Lyon. In der 6. Klasse habe ich begonnen, Deutsch zu lernen. Dieses Fach hat mir sofort gut gefallen. In der 8.

Klasse habe ich mich dann für die „classe euro“ angemeldet. Und in der 10. Klasse habe ich am „Brigitte Sauzay“-Programm teilgenommen und konnte so drei Monate in Hamburg verbringen. Es war eine sehr interessante Erfahrung, die ich nie vergessen werde. Nach dem Abitur begann ich ein deutsch-französisches Bachelor-Studium in Clermont-Ferrand. Durch diesen Bachelor-Studiengang kam ich nach Saarbrücken für ein sechswöchiges Praktikum bei ProTandem. Dieses Praktikum ist später sicher ein Pluspunkt für meinen Berufseinstieg!

Was hast du während deines Praktikums gemacht?

Ich habe vor allem bei der Realisierung der neuen Kommunikationsstrategie mitgeholfen, da die Agentur seit kurzem einen neuen Namen hat. Ich konnte meine Ideen einbringen, Vorschläge machen und in den sozialen Netzwerken aktiv sein. Dadurch, dass es ein kleines Team ist, konnte ich überall mithelfen. Ich wurde sehr gut aufgenommen und fühle mich perfekt in das Team integriert.

Welchen Beruf möchtest du später ausüben und in welchem Land möchtest du arbeiten?

Ich weiß noch nicht genau, welchen Beruf ich später machen werde. Aber ich kann mir gut vorstellen, in einer deutsch-französischen Organisation zu arbeiten: Das Praktikum zeigt mir, wie toll ein Job in einem binationalen Team ist. Was den Ort betrifft, warum nicht in Deutschland, vielleicht an der Grenze oder in einer Großstadt ... Mal sehen ...